

## A n z e i g e.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich die, der am 17. d. M. verstorbenen Frau Marie Susanne verw. Dr. Fest zugehörig gewesene, auf hiesigem Platze bestandene Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen habe und dieselbe unter der bisherigen Firma der

### **Fest'schen Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei**

für meine alleinige Rechnung in dem bisherigen Umfange fortsetze. Durch genaue, pünctliche und billige Ausführung aller mir zu Theil werdenden Aufträge werde ich mich bemühen, das Zutrauen, dessen sich meine Frau Vorgängerin zu erfreuen gehabt hat, mir ungeschmälert zu erhalten.

Leipzig, den 22. September 1835.

G. B. E. Polz.

*Commissions-Lager einer grossen Auswahl gedruckter Chaly- und Thibet-Tücher, in den neuesten Mustern und in allen gangbaren Grössen, weiss und couleurte franz. Handschuhe zu Fabrikpreisen.*  
M. Ulrich, Reichsstrasse Nr. 603.

**Empfehlung.** Mit dem neuesten Damenputz empfiehlt sich die Mode-Handlung von C. H. Hennigke.

**Empfehlung.** Ihre Auswahl feiner Hüte, Hauben und Capuzen zu billigen Preisen und nach dem neuesten Geschmacke empfiehlt

E. Nebentisch aus Leipzig,

Hainstraße großes Joachimsthal Nr. 343, 2 Treppen hoch.

**Empfehlung.** Feine französische Tafel, so wie auch Breslauer und Danziger Liqueure empfiehlt die Hohl'sche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik. Fleischergasse Nr. 226.

**Empfehlung.** Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe in Tricots, englische Näh- und Stopf-Nadeln im 1000 und 100 Stück, Band in Atlas und Flor, in Stücken und einzeln, zu ganz billigen Preisen.  
Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe 2 Treppen hoch.

**Anzeige.** Unterzeichneter beehrt sich, Musikliebhaber, so wie auch diejenigen, welche Pianos exportiren, auf eine neue Art Piano aufmerksam zu machen, welche sich nicht sowohl durch ihre geschmackvolle kleine Form, verbunden mit einer gefälligen Spielart, sondern auch durch einen eigenthümlichen gesangreichen Ton auszeichnen.

C. G. Schmidt, Burgstrasse Nr. 144.

**W** Entschlossen, mein Lager, aus guter Quelle bezogener reiner, abgelagerter und gut gepflegter, in diversen Sorten bestehender rothen und weissen französischen Franken- und Rheinweinen, auch feinsten Jamaica-Rum, aufzuräumen, verkaufe ich dieselben in Gebinden, Flaschen und Ausschank zu den billigsten Preisen, und bitte ich nur durch gefälligen Versuch sich von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen.

C. E. Wolff, im Keller unter Kochs Hofe am Markte.

## Einkauf und Verkauf Haller und Nathenau, Juwelier aus Berlin,

im Brühl im Hufeisen Nr. 480, der Nicolaisstraße gegenüber,

empfehle sein wohlaffortirtes Lager in gefassten als ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und echten couleurten Steinen. Auch zahlen sie in Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und echten couleurten Steinen die onaemessensten Preise.

**Pferde-Verkauf.** Zwei Mecklenburger schwarzbraune Stutzschwänze ohne Abzeichen, so wie zwei lichtbraune Ungarn, schön und egal tragend, stehen vom 29. September an und folgende Tage in der goldnen Säge zum Verkauf.